

# FUXTEC

**Original-Bedienungsanleitung**

# **Elektrisches Hauswasserwerk**

## **FX-HWW1200**



**ACHTUNG:** Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH  
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

# ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Hauswasserwerk

**FX-HWW1200**

Ihr neues Gerät wurde entwickelt und konstruiert, so dass es FUXTEC hohen Ansprüchen genügt, wie die einfache Bedienung und Benutzersicherheit. Ordentlich behandelt wird Ihnen dieses Gerät auf Jahre hinaus gute Dienste erweisen.



**WARNUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

**FUXTEC GMBH** KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, GERMANY

## **INHALTSVERZEICHNIS**

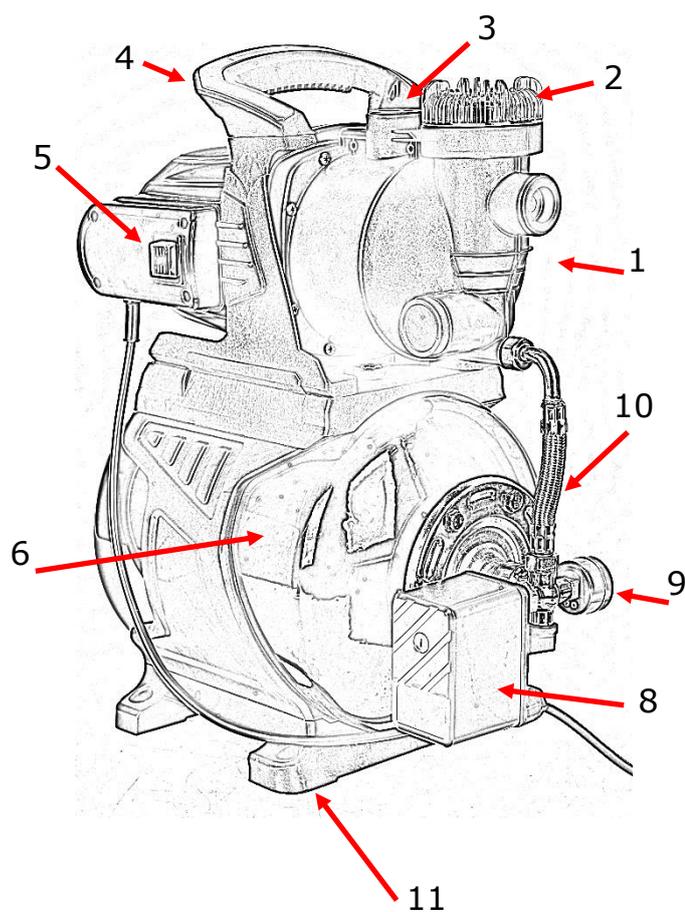
<b>1. TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>4</b>
<b>2. PRODUKTBESCHREIBUNG.....</b>	<b>5</b>
<b>3. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH UND ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>6</b>
<b>4. SYMBOLE .....</b>	<b>9</b>
<b>5. PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTES .....</b>	<b>10</b>
<b>6. MONTAGE UND START DES GERÄTS .....</b>	<b>10</b>
<b>7. HILFE BEI PROBLEMEN .....</b>	<b>14</b>
<b>8. LAGERUNG: .....</b>	<b>17</b>

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

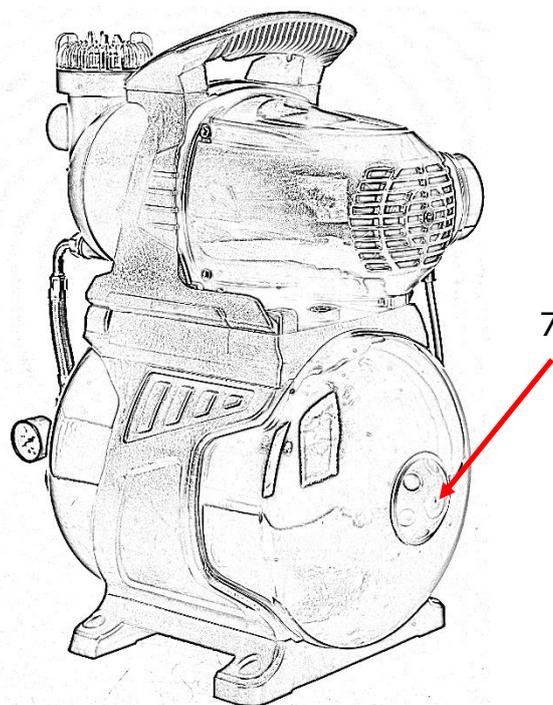
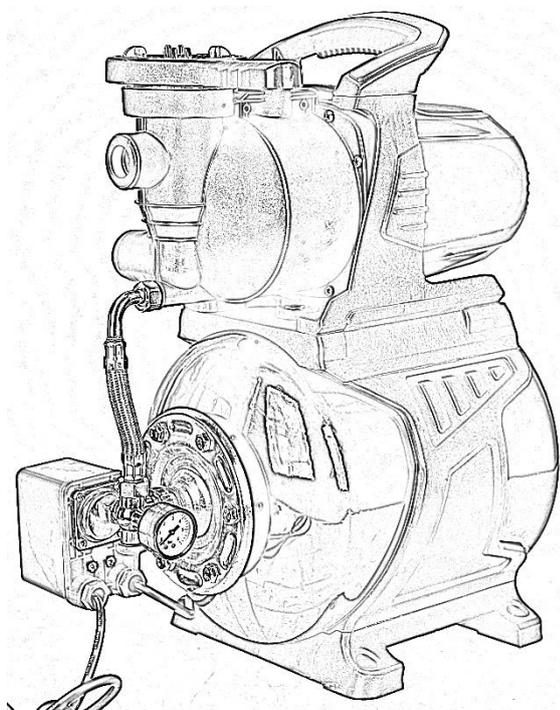
## 1. Technische Daten

	FX- HWW1200
	230V/50HZ
	1200 Watt
	X4
	4.800l/h
	48m / 4,8bar
	77 dB(A)
	<35°C
	1"
	8m
	8,5kg

## 2. Produktbeschreibung



1. Ansaugöffnung
2. Öffnung zur Befüllung der Pumpe mit Wasser (Kontrolle vor jeder Nutzung)
3. Auslassöffnung
4. Tragegriff
5. Ein/Aus Schalter
6. Druckkessel
7. Druckventilabdeckung
8. Druckschalter
9. Druckanzeige
10. Druckschlauch
11. Standfüße



### **3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und allgemeine Sicherheitshinweise**

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zur Förderung von Klarwasser als Brauchwasser im Haus und Garten bestimmt.

Das Gerät kann für folgende Fördermedien eingesetzt werden:

- Regenwasser aus Regentonnen oder Zisternen
- Wasser aus Teichen und Bächen (mit entsprechendem Vorfilter)

#### **Das Gerät eignet sich für folgende Einsatzgebiete:**

- Bewässern von Gärten und Gemüsebeeten
- Betreiben von Rasensprengern
- Brauchwasserversorgung im Haus und Garten. Die Wassertemperatur darf nicht über 35 °C liegen.

#### **Achtung – für folgende Verwendung ist das Gerät NICHT geeignet!**

- Das Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb (z. B. als Umwälzpumpe für Teiche) geeignet.
- Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Schwimmbädern / Pools zugelassen.
- Das Gerät ist nicht dazu geeignet, den Druck an bestehenden Wasserleitungsnetzen zu erhöhen.
- Das Gerät ist nicht zur Trinkwasserförderung geeignet.
- Das Gerät darf nicht für aggressive, abrasive, ätzende, brennbare oder explosive Fördermedien verwendet werden, wie z. B.:
  - Salzwasser
  - Sandwasser
  - Lebensmittel
  - Reinigungsmittel
  - Kraftstoffe (wie z. B. Benzin, Diesel)
  - Öle
  - Fette
  - Petroleum
  - Nitroverdünnung
  - Abwasser aus Toiletten oder Urinalen
- Das Gerät darf nicht bei Frost betrieben werden.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.

## **Sicherheitshinweise:**

- Kinder und Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Das Gerät nie am Anschlusskabel hochnehmen, transportieren oder befestigen.
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind verboten.
- Ziehen Sie vor jeder Arbeit am Gerät den Netzstecker.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht ohne Fehlerstromschutzgerät.
- Die Pumpe muss mit 230V Wechselstrom versorgt werden, wie auf dem Typenschild angegeben.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht zum Tragen der Pumpe oder zum Abziehen.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vermeiden Sie den Trockenlauf der Pumpe. Verwenden Sie die Pumpe niemals, wenn der Saugschlauch verstopft ist.
- Es ist streng verboten, korrosive, leicht brennbare, aggressive oder explosive Flüssigkeiten (wie Benzin, Petroleum oder Nitroverdünner), Salzwasser und Lebensmittel zu pumpen.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind. Niemals die Sicherheitseinrichtungen deaktivieren.
- Betreiben Sie keine Pumpen in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. bei brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Halten Sie Kinder und unqualifizierte Personen von der Pumpe fern, wenn sie in Gebrauch ist.
- Verletzungsgefahr durch Warmwasser. Wenn die Pumpe längere Zeit läuft, wenn der Auslass geschlossen ist, kann das Wasser in der Pumpe erwärmt werden, so dass heißes Wasser aus dem Auslass austreten und Verletzungen verursachen kann.
- Bleiben Sie aufmerksam, beobachten Sie, was Sie tun und verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb einer Pumpe.
- Pflegen Sie die Pumpe. Wenn die Pumpe beschädigt ist, lassen Sie diese vor dem Gebrauch durch einen Fachmann reparieren.
- Diese Pumpe ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder instruiert.
- Es ist notwendig, Kinder unter Überwachung zu halten und um

sicherzustellen, dass sie nicht mit der Pumpe oder ihrem Netzkabel spielen. Halten Sie Kinder bei der Arbeit von der Pumpe fern.

### **Elektrische Sicherheit:**

- Die Haus-Netzspannung muss mit den Angaben zur Netzspannung in den Technischen Daten übereinstimmen, keine andere Versorgungsspannung verwenden.
- Das Gerät darf nur an einer elektrischen Einrichtung gemäß DIN/VDE0100, Teil 737, 738 und 702 betrieben werden. Zur Absicherung muss ein Leistungsschutzschalter 10 A sowie ein Fehlstrom-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10/30 mA installiert werden.
- Nur Verlängerungskabel verwenden, die für den Gebrauch im Freien vorgesehen sind – Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>. Kabeltrommeln immer vollständig abrollen.
- Beschädigte oder brüchige Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand ihres Verlängerungskabels.
- Der Pumpenkabelstecker muss mit der Steckdose übereinstimmen. Ändern Sie den Stecker niemals in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker. Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Flächen.
- Die Pumpe ist mit einer dafür kompatiblen Steckdose ausgestattet. Die Stromquelle Ihres Landes muss im Einklang mit den internationalen Vorschriften stehen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Die Pumpe saugt das Fördermedium durch die Ansauglöcher direkt an und fördert es zum Pumpenausgang.

Sie wird durch einen Ein/Aus-Schalter bedient.

### **Verhalten im Notfall:**

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie im Notfall das Gerät vom Stromnetz.
- Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an das Stromnetz an.

Thermoschutzschalter:

Die Pumpe ist mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet, der den Motor bei Überhitzung abschaltet. Nach einer Abkühlphase von ca. 15 – 20 Minuten schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein.

## **4. Symbole**



Die Pumpe darf nicht mit normalem Hausmüll entsorgt werden, sondern muss entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden.



Übereinstimmung mit den auf dem EU-Markt geltenden Sicherheitsvorschriften



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch.

## 5. Pflege und Wartung des Gerätes

**VORSICHT: Vor allen Wartungs- oder Pflegearbeiten den Stecker ziehen!**

- Im Falle einer temporären Installation, sollte das Gerät nach jedem Gebrauch mit sauberem Wasser gespült werden.
- Im Falle einer dauerhaften Installation, sollte alle 3 Monate geprüft werden ob der Startmechanismus einwandfrei funktioniert.
- Entfernen Sie regelmäßig Schmutz der sich im Behälter zur Wasserentnahme ansammeln kann.
- Setzen Sie die Pumpen keinem Frost aus.
- Vermeiden Sie ein Trockenlauf der Pumpe.
- Beschädigen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Herausziehen der Pumpe.
- Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, wenn aspirierte Flüssigkeit Sedimente verursacht.
- Vermeiden Sie Stöße, lassen Sie die Pumpe nicht fallen.
- Bei Verstopfungen der Pumpe trennen Sie zunächst die Pumpe vom Netz und sichern Sie diese gegen ein Wiedereinschalten.
- Im Anschluss die Saugleitung am Pumpeneingang entfernen.
- Danach die Druckleitung an die Wasserleitung anschließen.
- Ausreichend Wasser durch das Pumpengehäuse laufen lassen, bis sich die Verstopfung auflöst.
- Durch kurzes Einschalten prüfen, ob die Pumpe freidreht.
- Die Pumpe wie beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

## 6. Montage und Start des Geräts

Das Gerät dient zur Förderung von Brauchwasser für den Haushalt und Garten.

Das Gerät ist in der Lage, Klarwasser aus Brunnen, Regenwassertonnen oder Zisternen aus einer Tiefe von bis zu 7 m anzusaugen und bis auf eine Höhe von 48m zu fördern.

Dabei verfügt das Gerät über einen Druckkessel, der für einen konstanten Druck in der Leitung sorgt, auch wenn das Gerät gerade nicht arbeitet. Die integrierte Ein-/Ausschaltautomatik überwacht den Druck im Druckkessel und schaltet das Gerät ein, wenn der Druck unter 1,5 bar fällt, bzw. schaltet das Gerät wieder ab, wenn der Druck von 3 bar wieder zur Verfügung steht.

Die Wassertemperatur darf nicht mehr als 35 °C betragen.

Für eine dauerhafte Installation verfügt das Gerät über Standfüße mit Bohrlochung,

womit eine Verschraubung mit dem Untergrund ermöglicht wird.

### **Aufstellen der Pumpe**

1. Einen ebenen und festen Standort auswählen und vorbereiten.
2. Die Pumpe waagrecht und überflutungssicher aufstellen.

Wichtig: Die Pumpe muss vor Regen und direktem Wasserstrahl geschützt sein.

## **Anschließen der Saugleitung**

### **HINWEIS**

Wir empfehlen den Einbau flexibler Leitungen am Pumpeneingang. So kann kein mechanischer Druck oder Zug auf die Pumpe ausgeübt werden. Dieser Schlauch muss ein vakuumsfester Saugschlauch sein.

1. Die Länge der Saugleitung so auswählen, dass die Pumpe nicht trockenlaufen kann. Die Saugleitung muss sich immer mindestens 30 cm unter der Wasseroberfläche befinden. Auf dem Grund von Gewässern können sich mit der Zeit Ablagerungen abgesetzt haben. Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, sollten Sie die Ansaugleitung nicht ganz bis zum Boden herablassen bzw. einen geeigneten Vorfilter mit Rückfluss-Stopp an der Ansaugleitung verwenden
2. Um einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen Sie eine Ansaugleitung mit Rückschlagventil verwenden. Hierzu kann auch ein entsprechender Vorfilter mit integriertem Rückschlagventil an die Ansaugleitung montiert werden.
2. Saugleitung anschließen. Auf dichten Anschluss achten, ohne das Gewinde zu beschädigen.
3. Verwenden Sie eine Druckleitung sowie Saugleitung, deren Durchmesser mindestens der Größe der Anschlüsse entspricht. Ein geringerer Durchmesser führt zu einem Druckverlust und somit zu einer verringerten Fördermenge.
4. Je geringer die Förderhöhen der Druckleitung sowie Saugleitung sind, umso höher ist die Fördermenge.
5. Bei geringfügig sandhaltigem Wasser muss zwischen Saugleitung und Pumpeneingang ein Vorfilter eingebaut werden.
6. Saugleitung stets steigend verlegen. An erhöhten Stellen der Saugleitung kann sich eine Luftblase bilden und zum Trockenlaufen des Gerätes führen.

## **Druckleitung montieren**

### **WICHTIG:**

Achten Sie unbedingt auf die fachgerechte Installation aller Druckleitungsteile. Bei unsachgemäßer Montage oder ungeeigneten Teilen besteht Verletzungsgefahr durch das unter Druck stehende Fördermedium.

### Druckleitung entlüften:

Beachten Sie folgende Hinweise vor dem Entlüften bzw. vor dem Einschalten des Gerätes:

Vergewissern Sie sich, dass der Netzanschluss mit den Angaben in den technischen Daten übereinstimmt.

Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der Netzsteckdose und dass diese ausreichend abgesichert ist.

Stellen Sie sicher, dass niemals Feuchtigkeit an den Netzstecker oder an die Netzsteckdose gelangt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

Prüfen Sie, ob die Druck- und Saugleitung ordnungsgemäß angebracht wurden.

Überprüfen Sie den eingestellten Vorpressdruck im Druckkessel. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen Vorpressdruck im Druckkessel kontrollieren im Kapitel Wartung.

1. Öffnen Sie alle an die Druckleitung angeschlossenen Verbraucher, um die Druckleitung zu entlüften.
2. Schalten Sie das Gerät ein wie in „Pumpe einschalten“ beschrieben und warten Sie, bis das Gerät Wasser angesaugt hat bzw. Wasser aus den Verbrauchern kommt.

## **Die Pumpe einschalten**

### **Wichtig:**

Gefahr von Geräteschäden! Trockenlauf zerstört die Pumpe!

Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme bis zum Überlauf mit Wasser gefüllt sein, damit sie sofort ansaugen kann.

- Einfüllschraube (siehe Abbildung oben, Nr2) öffnen.
  - Über die Einfüllschraube Wasser einfüllen, bis die Markierung am Pumpengehäuse erreicht ist.
  - Einfüllschraube wieder einschrauben.
1. Alle in der Druckleitung vorhandenen Verschlüsse (Ventil, Spritzdüse, Wasserhahn) öffnen.
  2. Den Netzstecker des Anschlusskabels in die Steckdose stecken.
  3. Pumpe am Ein- / Aus-Schalter einschalten.
  4. Das Gerät ist betriebsbereit und schaltet sich ein, wenn durch Druckabfall im System (in aller Regel durch Öffnen eines Verbrauchers an der Druckleitung) der Einschaltdruck von 1,5 bar unterschritten wird.
  5. Das Gerät schaltet sich aus, wenn durch Schließen des Verbrauchers der Druck im System wieder ansteigt und der Abschaltdruck von 3 bar erreicht ist.

### **ACHTUNG!**

#### **Gefahr von Geräteschäden!**

Eine geschlossene Druckleitung kann zu Schäden an der Pumpe führen!

- Lassen Sie die Pumpe nicht gegen eine geschlossene Druckleitung laufen.

## **Die Pumpe ausschalten**

1. Pumpe nach Gebrauch am Ein- / Aus-Schalter ausschalten.
2. Öffnen Sie den niedrigsten Verbraucher, um Druck von der Druckleitung zu nehmen.
3. Lösen Sie die Druck- und Saugleitung.
4. Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Wartung.
5. Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Lagerung.

## **VORSICHT!**

### **Verletzungsgefahr durch heißes Wasser**

Bei längerem Betrieb gegen die geschlossene Druckseite (>10 min) kann sich das Wasser in der Pumpe stark erhitzen und unkontrolliert austreten!

- Trennen Sie die Pumpe vom Netz und lassen Sie die Pumpe und das darin enthaltene Wasser abkühlen.
- Nehmen Sie die Pumpe erst nach Beheben aller Mängel wieder in Betrieb!
- Die Verletzungsgefahr durch heißes Wasser kann bei:
  - unsachgemäßer Installation,
  - geschlossene Druckseite,
  - Wassermangel in der Saugleitung oder
  - defektem Druckschalter entstehen.

### **Vorgehensweise bei Überhitzung**

1. Die Pumpe vom Netz trennen und Pumpe und das Wasser abkühlen lassen.
2. Die Pumpe, die Installation und den Wasserstand prüfen.
3. Die Pumpe erst nach Beheben aller Mängel wieder in Betrieb nehmen!

## **7. Hilfe bei Problemen**

### **Achtung - Gefahr von Stromschlag!**

Bei Arbeiten an der Pumpe besteht die Gefahr, einen elektrischen Stromschlag zu bekommen.

- Vor allen Arbeiten zur Störungsbeseitigung den Netzstecker ziehen.
- Fehler in der elektrischen Anlage durch eine Elektrofachkraft beseitigen lassen.

<b>Problem</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Behebung des Problems</b>
Motor läuft nicht.	Laufrad blockiert.	Schmutz im Ansaugbereich entfernen. Durch Öffnung im Motorgehäuse hinten mit geeignetem Werkzeug reinigen.
	Thermoschalter hat abgeschaltet	Warten, bis der Thermoschalter die Pumpe wieder einschaltet. Auf maximale Temperatur des Fördermediums achten. Pumpe prüfen lassen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Sicherungen prüfen, Stromversorgung von Elektrofachkraft prüfen lassen.
Pumpe läuft, aber fördert nicht.	Wasserstand zu niedrig.	Saugschlauch tiefer eintauchen.
	Luft im Pumpengehäuse.	Pumpe befüllen.
	Pumpe saugt Luft.	Alle Anschlussverbindungen und den Filterdeckel auf Dichtheit prüfen.
	Saugseitige Verstopfung.	Vorsicht! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser! Schmutz im Ansaugbereich entfernen.
	Druckleitung geschlossen.	Vorsicht! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser! Druckleitung öffnen.
	Druckschlauch geknickt.	Druckschlauch strecken.
Fördermenge zu gering	Druckschlauch geknickt.	Druckschlauch strecken.
	Schlauchdurchmesser zu klein.	Größeren Druckschlauch verwenden.
	Förderhöhe zu groß.	Max. Förderhöhe beachten, siehe technische Daten!
	Saughöhe zu groß.	Saughöhe prüfen, max. Saughöhe beachten - siehe technische Daten.
	Schlauchleitung blockiert	Von Verunreinigungen befreien
Pumpe schaltet sich zu oft ein und aus		Vorpressdruck im Druckkessel überprüfen (sollte 1,5 bis 1,8 bar betragen)

	Überprüfung des Rückschlagventils an der Ansaugleitung	Entfernen Sie die Blockade oder ersetzen Sie das Rückschlagventil
--	--	---

## Wartung

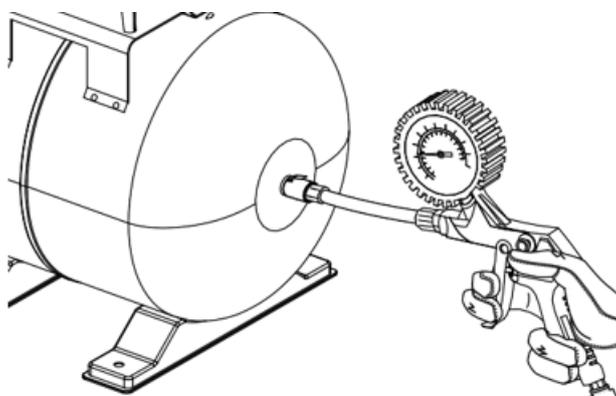
- Das Gerät benötigt nur eine regelmäßige externe Reinigung.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts immer den Netzstecker.
- Reinigen Sie die lackierten Teile nicht mit Schmirgel oder Lösungsmitteln und verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch.
- Bei Störungen an der Pumpe muss diese von Fachpersonal oder einer Servicestelle repariert werden

## Druckkessel kontrollieren:

Kontrollieren Sie regelmäßig (bei der Erstinbetriebnahme und alle 3 Monate) den Vorpessdruck (Luftdruck) im Druckkessel.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät aus,
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den niedrigsten Verbraucher, um Druck von der Druckleitung zu nehmen.
- Lösen Sie die Druckventilabdeckung (Nr. 7)
- Prüfen Sie am Druckventil mit einem Luftdruckmesser den Druck innerhalb des Kessels (sollte zwischen 1,5 bar und 1,8 bar liegen)



## **Reinigung und Pflege:**

Eine sachgemäße und regelmäßige Pflege gewährleistet nicht nur einen sicheren Gebrauch, sondern verlängert auch die Lebensdauer dieses Gerätes.

Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, um elektrische Gefahren zu vermeiden.

a) Wischen Sie Staub mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel ab.

b) Zur Reinigung anderer Verschmutzungen können Sie ein leicht feuchtes Tuch und ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

Hinweis! Verwenden Sie keine chemischen, alkalischen, scheuernden oder sonstigen aggressiven Reinigungs- oder Desinfektionsmittel zur Reinigung dieses Geräts, da diese die Oberfläche beschädigen können.

## **8. Lagerung:**

1. Entleeren Sie zunächst alle Leitungen.
2. Öffnen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe auslaufen.
3. Verschließen Sie im Anschluss die Ablassschraube und lagern Sie die Pumpe und das Zubehör frostfrei.

## **EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY**

Hiermit erklären wir, FUXTEC GMBH  
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung der Maschine: **Gartenpumpe / Garden Pump**  
Maschinentyp: **FX-HWW1200**  
Handelsmarke: **FUXTEC**

Einschlägige EG-Richtfaden: 2014/30/EU  
Angewandte Normen: EN 60335-1:2012

Herstellerunterschrift/Datum:



Tim Gumprecht, 03.03.2021

Name und Anschrift der Person, die berechtigt ist, die technischen Unterlagen, die in der Gemeinschaft ansässig ist zusammenzustellen  
Tim Gumprecht  
FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

